



S91143/77-PMVD/2018 (2)

5. September 2018

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Greiner, Genossinnen und Genossen haben am 5. Juli 2018 unter der Nr. 1337/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beraterverträge und sonstige externe Aufträge im ersten Halbjahr 2018“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im ersten Halbjahr 2018 hat das Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) Verträge über Beratungsleistungen mit Oxford Analytica, Kosch & Partner Rechtsanwälte GmbH, Univ.-Prof. DDr. Herbert Strunz sowie einer Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie abgeschlossen.

Zu 2 und 6:

Auftragnehmer	Auftragsinhalt	Kosten
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie	Erstellung eines neurologischen und psychiatrischen Gutachtens, Teilnahme an einer Disziplinarverhandlung als Sachverständige zur Erläuterung des Gutachtens	355 Euro
Oxford Analytica	Eine tägliche Analyse (OA-Daily) mit zwei Zugangslizenzen; Zwölf spezielle sicherheitspolitische Analysen (Bespoke Briefing) mit zwei Zugangslizenzen; Ein mit fünf Risiken maßgeschneiderten AUT Risk Monitor mit zwei Zugangslizenzen; Ein Global Risk Monitor mit zwei Zugangslizenzen. Die Produkte umfassen periodische und anlassbezogene Analysen zur internationalen Sicherheitspolitik, internationale Verteidigungspolitik, zu Konfliktanalysen, sicherheitspolitisch relevanten Aspekten von Geoökonomie und Technologienentwicklungen einschließlich Cybersicherheit sowie Klimawandel und Global Commons, bezogen auf die Schwergewichtsregionen der Österreichischen Sicherheitsstrategie (Südosteuropa/Westbalkan, Osteuropa und Schwarzmeerregion, Mittlerer Osten und Nordafrika (MENA) und Subsahara-Afrika), Asien, Amerika und Afrika insofern sich sicherheitspolitische Auswirkungen auf die obigen Schwergewichtsregionen ergeben und Schlüsselereignisse und Trends mit Einflüssen auf strategische Räume in den obigen Schwergewichtsregionen.	70.200 Euro
Kosch & Partner Rechtsanwälte GmbH	Beratung und Unterstützung beim Projekt „Compliance – saubere Beschaffung“: Beratung und Unterstützung hinsichtlich der nachhaltigen Verhinderung der Beeinflussung bei Beschaffungen, Erstellung von „terms of good conducts“, d.h. in der Formulierung und Vereinbarung von zwingend und nicht abdingbaren besonderen Vertragsbestimmungen für das BMLV, Teilnahme an Arbeitsgruppen	40.000 Euro

	und Besprechungen zum Projekt „Compliance – saubere Beschaffung“	
Univ.-Prof. DDr. Herbert Strunz	Beratung der Evaluierungskommission „Aktive Luftraumüberwachung“: Beurteilung, ob das von der Evaluierungskommission vorgesehene Berechnungsmodell geeignet ist, den Rechenzweck methodisch stabil zu erfüllen, Beurteilung, wie Restwerte bestehender Luftfahrzeug-Muster methodisch stabil vom Berechnungsmodell berücksichtigt werden	10.000 Euro

Zu 3:

Die zugekauft Expertise dient der Ergänzung des im BMLV vorhandenen Wissens und der Information über Bereiche, welche durch Experten des BMLV nicht abgedeckt sind.

Zu 4:

Nein.

Zu 5:

Entfällt

Zu 7:

Die gegenständlichen Verträge wurden gemäß § 41 Abs. 2 Z 1 Bundesvergabegesetz in Verbindung mit den Schwellenwert-Verordnungen im Wege einer Direktvergabe abgeschlossen, da in den vorliegenden Fällen der jeweilige Auftragswert den Betrag von 100.000 Euro nicht erreichte.

Zu 8 und 9:

Die von meinem Ressort beauftragten Studien, sonstigen wissenschaftlichen Aufträge und Forschungsaufträge sowie die jeweiligen konkreten Aufträge sind nachstehender Tabelle zu entnehmen:

Auftragnehmer	Inhalt	Fertigstellung
Austria Institute für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES)	Organisation eines Expertentworkshops zur Vorbereitung der Expertenkonferenz "Enhancing Synergies: Military Assistance to Civilian Institutions" , welche einen der thematischen Hauptschwerpunkte des BMLV im Rahmen von EU-18, nämlich die Stärkung der Zusammenarbeit von zivilen und militärischen Akteuren in der EU, bearbeitet. Präsentation des Ergebnisses im Rahmen eines Working Lunch des EU Militärausschusses und eines „White Papers“ des BMLV.	Aug 2018
Hague Centre for Strategic Studies (HCSS)	Entwicklung und Durchführung eines EU Strategic Communication Game zur Stärkung von Resilienz in den Westbalkan-Ländern. Dabei geht es unter anderem um Strategische Kommunikation, um den negativen Einfluss durch Desinformationskampagnen seitens Drittstaaten zu begegnen. Weiters geht es darum, ein positives EU-Narrativ in den Westbalkan-Staaten zu schaffen und die Bedeutung der EU-Erweiterung in der europäischen Öffentlichkeit zu vermitteln. Die daraus erarbeiteten Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen werden einen wesentlichen Input für den weiteren Prozess darstellen und werden im Rahmen EU-18 in	Sept 2018

	Form eines Initiativpapiers auf EU-Ebene eingebracht.	
Austrian Institute of Technology (AIT)	Pre-Boot-Authentication: Ziel dieses Projektes ist es, Methoden auszuwählen, die das entwickelte zentrale Verwaltungssystem möglichst gut gegen Manipulationen, Fehlbedienung und Missbrauch schützen. Diese Methoden sollen dann prototypisch umgesetzt werden, um sie dann so mit einer geschlossenen Anwendergruppe einer umfangreichen Evaluierung im Arbeitsalltag durch das BMLV selbst zu unterziehen. Um auf diese Weise besonders die Fehlerraten in der Bedienung, z.B. die versehentliche Erteilung von Rechten, aber auch die Fehlerraten bei der Überwachung des Gesamtsystems, z.B. die Fehleinschätzung von Warnungen, ermitteln zu können, müssen für Visualisierung und Bedienung entsprechend qualitätsvolle Schnittstellen bereitgestellt werden. Dazu sind auch Algorithmen zur Datenaufbereitung auszuwählen und zu evaluieren, mit denen der Anwender bei seiner Tätigkeit entsprechend unterstützt wird.	Sept. 2019
MUSE Electronics GmbH	Experimentelle Entwicklung eines für Spezialeinsatzkräfte geeigneten abstrahlungsarmen mobilen IT-Gerätes: Zweck des Projektes ist die Herstellung eines TEMPEST-Schutzes für ein unter elektronischen Einsatzbedingungen im Feld nutzbares Daten Ein-Ausgabe Gerät für Spezialeinsatzkräfte und die Entwicklung eines Abstrahlungsschutzes für ein Demonstratorssystem mit dem Ziel der möglichst vollständigen Abschirmung gegen Abstrahlung zur Vermeidung eines Auffangens bzw. Entzifferns emittierter, elektromagnetischer Strahlung unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen des Österreichischen Bundesheers (ÖBH).	März 2019
MUSE Electronics GmbH	Experimentelle Entwicklung eines Daten Ein/Ausgabe Gerätes auf Basis WINDOWS: Zweck des Projektes ist der Nachweis der Machbarkeit eines Daten Ein-Ausgabe Geräts auf Basis WINDOWS 10 gemäß den Anwendungsanforderungen.	März 2019
Fa. REALSIM	Erfolgsfaktor Führung: Konsequenzen für militärische Führungskräfte: Unter „Mixed Reality“ (MR) wird verstanden, dass reale Objekte mit Elementen einer virtuellen Szenerie vermischt werden. Im Rahmen dieses Projektes ist mit MR gemeint, dass virtuelle Objekte in der echten Umgebung durch „Augmented Reality“ (AR) Brillen angezeigt werden. Durch die Einbindung dieser Technologie sollen Fertigkeiten, aber vor allem Führungskompetenzen in neu zu gestaltenden Szenarien trainiert werden.	Dez 2019
Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung Forschungs-GmbH	Visual Analytics: Sehen – Verstehen – Entscheiden: alternative, nachhaltige und zeitgemäße Methoden der Gelände- und Raumbeurteilung zur Beschleunigung des militärischen Führungsverfahrens. Militärisch nachhaltige Nutzung der Virtual-Reality für Geländeanalyse (im Sinne von Visualisierung von Geodaten)	Dez 2018
ACS International	Technologiemonitoring – Bereich Chemie: Die Kenntnis des Standes der wissenschaftlich-technischen Entwicklung in einem bestimmten Fachbereich ist unabdingbar für die Definition von zur Durchführung heranstehenden Forschungs- und Entwicklungsprojekten.	März 2019
Technologisches Gewerbemuseum	Lärmschutzgutachten Hinterstoisser Zeltweg: Die Messung und Erstellung von neuen Fluglärmbelastungszonen finden die Akzeptanz im Rahmen der zivilen Raumplanung zur Verhinderung einer „heranrückenden Bebauung“ an den Fliegerhorst und damit seiner möglichst langfristigen, uneingeschränkten und konfliktfreien Nutzung.	Nov. 2018
Dr. Heiko Borchert, Borchert Consulting & Research AG	Verteidigungsforschung und verteidigungsrelevante Wissenschafts- und Industriekooperation: Ziel ist, mittel- bis langfristig eine Expertenplattform aufzubauen und nachhaltig zu etablieren, die in der Lage ist, einerseits fundierte Grundlagen für die Mitwirkung Österreichs an der Entwicklung der diversen Arbeitsprogramme der EU als auch für die nationalen Ausschreibungen zu liefern und andererseits durch gezieltes und aktives Engagement zu einer erfolgreichen Beteiligung österreichischer Akteure (Unternehmen und Forschungseinrichtungen) im Rahmen der primär europaweiten Projekte beizutragen.	Nov. 2018
MedUni Wien	Leishmaniasis – Risikofeststellung für autochthone Infektionen bei Inlandseinsätzen des ÖBH: Bei der Leishmaniose handelt es sich um eine parasitäre Erkrankung, bei welcher die Erreger durch Sandmücken (Phlebotomen) übertragen werden. Gemäß WHO sind weltweit bis zu 350 Mio. Menschen in 88 Ländern gefährdet, 12 Mio. Menschen sind infiziert und jährlich	Sept 2020

	<p>kommen ca. 2 Mio. neue Infektionen hinzu. Laut CDC (Centers for Disease Control and Prevention) gehören Soldaten in Auslandsverwendung zur Risikogruppe. Mittlerweile wurden die Überträger (Vektoren) auch in Österreich gefunden. Das Projekt soll aufklären, ob die in Österreich vorkommenden Sandmücken Leishmanien übertragen können und somit für Soldaten im Inlandseinsatz oder bei Übungen eine Gefahr darstellen.</p>	
Sigmund Freud Privatuniversität	<p>Cognitive Modeling; Military Applications based on fMRI, EEG and Augmented and Virtual Reality: Die Forderung, möglichst realitätsnahe Belastungssituationen zu simulieren, konnte bisher nur begrenzt erfüllt werden. Durch die technischen Möglichkeiten der Virtual Reality, die sich in den letzten Jahren enorm entwickelt haben, können jedoch nunmehr Szenarien kreiert werden, welche eine wesentlich verlässlichere Diagnose des Reaktionstyps ermöglichen. Durch die Weiterentwicklung der Wireless Technologie sind auch für die präzise Feststellung des Aktivierungsniveaus, das für die Leistungsänderungen unter Belastung verantwortlich ist, nun Methoden verfügbar, bei deren Einsatz sich die untersuchten Personen frei bewegen und alle aufgenommenen Datenströme mit den eingebauten Events des Szenarios sekundengenau synchronisiert werden können.</p>	Dez 2018
Technikum Wien GmbH	<p>Vorstudie zur Erhöhung des Schutzes vor Schwachstellen in Mobilfunknetzen: Im Bereich des BMLV werden seit Jahren Mobiltelefone zur Kommunikation eingesetzt. Die Bandbreite der Technologie der eingesetzten Mobiltelefone reicht von 2G über 3.9G bis zu stellenweise bereits 4G. Diese Technologien wurden bis dato in einer sehr umfangreichen Art und Weise analysiert und bezüglich ihrer Schwachstellen beurteilt. Des Weiteren finden gerade hier regelmäßig Technologieanpassungen statt, welche die Sicherheit der Mobilfunknetze erhöhen soll. In naher Zukunft kommt es zu einer flächen-deckenden Ausrollung der neuen Mobilfunkstandards 4G sowie 5G. Die vom Standardisierungsgremium „3GPP“ bereitgestellten Entwürfe der neuen Standards weisen jedoch bereits zu Beginn mögliche Angriffsvektoren auf. Als Beispiel kann hier das Verschicken von Anfragen in einem Roamingszenario genannt werden. Mit dem Forschungsprojekt soll in erster Linie die Sicherheit der Kommunikation im BMLV angehoben werden. Dies erfolgt durch Maßnahmen, die auf Grund der Ergebnisse der Studie getroffen werden sollen.</p>	Juni 2019
Dr. Martin Trybus	<p>„Studie über kooperative Beschaffungen in Europa“: Im Rahmen des Projektes „Compliance - Saubere Beschaffungen“ wird auch das Thema „Industrielle Kooperation im Einzelfall“ und „Nachweis der industriellen Kooperationsmöglichkeiten mit österreichischen Unternehmen“ behandelt. Zur Bearbeitung beider Themenbereiche ist es erforderlich, die Auslegung und Anwendung des europäischen und österreichischen Vergaberechts unter besonderer Berücksichtigung der nationalen Sicherheits- und Verteidigungsinteressen, der damit zusammenhängenden notwendigen Sicherstellung einer nationalen Wertschöpfung, den Bestrebungen auf EU Ebene, z.B. in Form des European Defence Action Plans (EDAP) und der gängigen Vergabepraktiken anderer Nationen bzw. ausgewählter Agenturen (EDA, OCCAr, NSPA) zu betrachten. Prof. Martin Trybus, Professor of European Law and Policy, University of Birmingham, ist ein international anerkannter Experte für Europäisches Vergaberecht. Das Ziel der Studie ist, dem Bundesminister für Landesverteidigung Möglichkeiten aufzuzeigen, wie innerhalb der bestehenden vergaberechtlichen Normen, in sachlich begründeten Einzelfällen, die Einbeziehung einheimischer Produzenten in die Herstellung des Rüstungsgutes bzw. Ausrüstungsgegenstandes vorgesehen werden kann, wenn dadurch wesentliche Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Republik Österreich gefördert werden. Beauftragt ist unter anderem die Klärung der Fragen, inwieweit durch geltendes EU-Recht dem nationalen öffentlichen Beschaffer (BMLV) Grenzen gesetzt sind, es im Rahmen einer Innovationspartnerschaft dem BMLV möglich ist, einem österreichischen Unternehmen einen Auftrag zur Entwicklung von Waren, Dienstleistungen, Technologien, etc. zu vergeben und letztendlich das Ergebnis der Entwicklung (vom Prototyp bis zur Serienproduktion) von eben diesem Unternehmen zu beschaffen sowie die Möglichkeiten und Grenzen für die Republik Österreich (BMLV) bei gemeinschaftlichen Beschaffungen sowie bei Beschaffungen im Wege internationaler Institutionen und Agenturen zu</p>	Dez 2018

	beleuchten.	
Mag. Dr. Zolda	Forschungsprojekt „MilAk Absolventen 1752 – 1955“: Recherche, Erhebung, Aufstellung und Einpflege in eine Datenbank	März 2018
PUBLIC OPINION Marketing- und Kommunikationsberatung GmbH Institut für Sozialforschung	„Befragung von Arbeitgebern zum Thema Miliz“ Ziel dieser Befragung ist, die Einstellungen und Verhaltensweisen von Arbeitgebern zur Thematik Miliz zu erfassen. Neben konkreten Fragen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch Milizpersonal sind und den aus dieser Doppelrolle gesammelten Erfahrungen sollen auch Fragen zur Einstellung zum Thema Sicherheit, der Landesverteidigung und zum Milizsystem im Speziellen erörtert werden. Die Ergebnisse dieser Befragung sollen der militärischen Führung zu empirisch gesicherten, topaktuellen Daten verhelfen, um damit in Folge weitere Prioritäten zu setzen und adäquate Maßnahmen einleiten zu können. Der konkrete Auftrag umfasst als erstes Modul die Stichprobenauswahl von rund 500 aus der Zielgruppe (österreichische Unternehmen aller Beschäftigtengrößenklassen und Branchen sowie öffentliche Institutionen), Entwurf und Erstellung eines Fragebogens zu den o.a. Themen, Erstellung einer Befragungswebsite und Onlinestellung Fragebogen, Kontaktierung der Zielgruppe, Durchführung der Onlinebefragung, Auswertung und Detailanalyse (nach Beschäftigtengrößenklassen, Sparten, Bundesländergruppen sowie öffentliche Institutionen), Berichterstellung (Print und elektronisch) inkl. Maßnahmenempfehlungen sowie Präsentation beim Auftraggeber. Das zweite Modul besteht aus Auswahl von bis zu 10 Interviewpartnern aus mittleren und Großunternehmen, Erstellung des Gesprächsleitfadens, Absprache mit dem Auftraggeber bzgl. Auswahl der Interviewpartner und Gesprächsleitfaden, Terminvereinbarungen mit den Interviewpartnern, Durchführung der Tiefeninterviews, Transkription, Auswertung und Analyse, Berichterstellung (Print und elektronisch) inkl. Maßnahmenempfehlungen	Sept 2018
Integral Markt- und Meinungsforschung GmbH	Online-Befragung	Juni 2018
Dipl. Päd Jürgen R. Frank	Studie „Geistige Landesverteidigung am Beispiel des Bundeslandes Wien“	Nov. 2020

Zu 10:

Ein Großteil der Studien wird in entsprechenden wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht. Teilweise erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in Dokumenten, die das BMLV im Rahmen der EU-Präsidentschaft vorlegen wird. Studien, die klassifizierte Informationen enthalten und/oder für die militärische Sicherheit von Bedeutung sind, können nicht veröffentlicht werden.

Mario KUNASEK

elektronisch gefertigt

Signaturwert	L+EHeI0bT7bJ2MuSGK5wF+Q9VK8jmZV5l5pb1xR3821jA16RD96aeAsRLemqHcgs5QDPvXpV2t6rWZL4Vjdx9CR90fEg55nWYAMQ51RJYD6fXVmEqEuZAB1qPC3Y4qliCMNWNMAICIE3Vh9Q+VMGdqT8AaBUBK9VKzSTKJZy/DC8kEnSODt04YBpgYx2HsC5Whbu5oejUT/WTIAh3wx35JN3RhwcN80vTr+AXFytdOVxOLKa6RwkAMYReuXLTCd+eiQAVrQIufNBO+Rr5EKklzZQ5XhPICD36EfQprMsI6bIN+1j/iJcfNxuMIS2zI7qVyUkI0MOBrX6d0visBktw==	
	Unterzeichner	serialNumber=961789058552,CN=Bundesministerium für Landesverteidigung,OU=Bundesministerium für Landesverteidigung,O=Bundesministerium für Landesverteidigung,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2018-09-05T06:41:50Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1628566889
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur	

